

Ein Urlaubsberg im Wandel der Zeiten

reich bebildert mit raren Archivbildern
und aktuellen Fotografien von Andreas Schalber

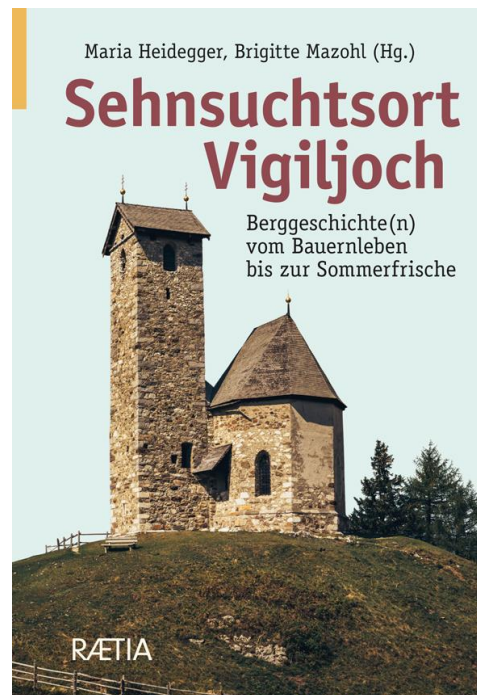
Beiträge von Brigitte Mazohl, Maria Heidegger,
Gerhard Siegl und Simon Peter Terzer

mit detaillierter Übersichtskarte

**Das Vigiljoch, der bewaldete Bergrücken an der Ostseite des Etsch-
tals, führte bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Schattendasein.**

Erst im Zuge des expandierenden Tourismus um 1900 zog der
Berg vermehrt Aufmerksamkeit auf sich. Das nahe Meran hatte
sich zu dieser Zeit bereits längst vom „Kuhdorf“ zum Kurort
entwickelt.

Maria Heidegger und Brigitte Mazohl zeigen in diesem Band ge-
meinsam mit Gerhard Siegl und Simon Peter Terzer am Beispiel
des Vigiljochs den engen Zusammenhang zwischen industriell-
lem und technischem Fortschritt, zwischen sozialem Wandel
und touristischer Erschließung der Landschaft.



Maria Heidegger, Brigitte Mazohl (Hg.)

**Sehnsuchtsort Vigiljoch
Berggeschichte(n) vom Bauernleben
bis zur Sommerfrische**

franz. Broschur | 16,5 × 24 cm | 352 Seiten
Euro 27,50 [I]; 29,90 [D/A]
ISBN 978-88-7283-881-5

Die Herausgeberinnen

Maria Heidegger ist Sozialhistorikerin an der Universität
Innsbruck. Seit 2016 bringt sie ihre Leidenschaft insbe-
sondere für die regionale Geschichte auch freiberuflich
bei Heidegger, Hilber und Siegl ein:

www.diehistoriker.at

Brigitte Mazohl ist emeritierte Universitätsprofessorin
für Österreichische Geschichte an der Universität Inns-
bruck, wirkliches Mitglied der Österreichischen Akade-
mie der Wissenschaften in Wien und Fellow der Akade-
mie Deutsch-Italienischer Studien in Meran.

